

Sprechstunde zu Games und Medien

TIMMENDORFER STRAND. Der Medientreff in der Poststraße 36d beleuchtet Chancen und Risiken von Computerspielen jenseits der üblichen Gegensätze: zwischen Bildungsmethode und Kulturgut auf der einen sowie Sorge vor exzessiver Nutzung, Leistungsabfall und sozialer Isolation auf der anderen Seite. Was oftmals fehlt, ist eine differenzierte, abwägende Auseinandersetzung, die sowohl Chancen als auch problematische Aspekte von Spielen in den Blick nimmt. Immer am letzten Mittwoch im Monat bietet der Medientreff von 13 bis 15 Uhr eine offene Sprechstunde für Kinder, Jugendliche und Eltern zum Thema Medien- und Spielekonsum an. Nächster Termin: Mittwoch, 29. Oktober, 13 bis 15 Uhr. Weitere Info: Torsten Singelmann, Medientreff, Tel. 04503/888340, E-Mail: t.singelmann@timmendorfer-strand.org

Sommerklänge zum Abschluss

NIENDORF. Mit dem Konzert „Melodien wie Sand am Meer“ klingt am Sonntag, 19. Oktober, um 17 Uhr in der Petri-Kirche die Reihe der Niendorfer Sommerkonzerte 2025 aus. Das Duo folk-essence mit Carina Dorka (Querflöte) und Karl Anders (Gitarre) entführt das Publikum mit Melodien aus Latin, Folk und Jazz noch einmal in die Leichtigkeit des Sommers. Neben vertrauten Klängen erwarten die Zuhörer auch einfühlsame Improvisationen. Seit 13 Jahren gehören die Sommerkonzerte fest zum musikalischen Leben der Kirchengemeinde. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte für die Musiker gebeten.

Adventsbasar sucht Aussteller

EUTIN. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) Eutin lädt zum adventlichen Basar ein, der am Samstag, 22. November, von 11 bis 17 Uhr im Katholischen Gemeindehaus stattfindet. Dafür werden noch Ausstellerinnen und Aussteller mit kreativen Angeboten gesucht. Die Standgebühr ist eine Torte für die Cafeteria. Tische und Stühle stehen bereit, eigene Tische können bei Bedarf mitgebracht werden. Interessierte melden sich telefonisch vormittags von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr in der Beratungsstelle des SkF Eutin unter 04521/78108 oder hinterlassen ihre Nummer auf dem Anrufbeantworter für einen Rückruf.

Niendorf: Kostet das Parken bei Edeka bald Geld?

Weil die Gemeinde Timmendorfer Strand Geld braucht, sollen Autofahrer auf weiteren Stellflächen zahlen – Eine davon: ein Supermarkt-Parkplatz

TIMMENDORFER STRAND/NIENDORF. Die Geldnot der Kommunen tritt mittlerweile auch in der Premiumdestination Timmendorfer Strand zutage. Es gelte, „alle möglichen Einnahmepotenziale“ auszuschöpfen, heißt es in einer Vorlage der Verwaltung. Zu diesen Potenzialen gehören die Parkgebühren. Die Gemeindevertreter sollen deshalb bei ihrer nächsten Sitzung Folgendes beschließen: teurere Jahresparkkarten, Ersatz der Monatsparkkarte durch teurere Wochentickets, Aufbau von Parkscheinautomaten (PSA) in weiteren strandnahen Straßen – sowie „ganzheitliche Bewirtschaftung“ des Großparkplatzes 5 vor dem Edeka-Markt in Niendorf.

Letzterer ist bislang zweigeteilt. Im südlichen, zur B 76 hin gelegenen Bereich zahlen Besucher auf den ungefähr 100 Stellflächen bereits jetzt fürs Parken. Den nördlichen Bereich zwischen Pangani- und Paduaweg, etwa 60 Stellflächen direkt vor dem Supermarkt, können Autofahrer hingegen von 9 bis 19 Uhr für eine Stunde mit Parkscheibe kostenlos nutzen.

ZWEI EURO PRO STUNDE AUF DEM GESAMTEN P5?

Allerdings nicht mehr lange, falls die Timmendorfer Gemeindevertreter dem im Verkehrsausschuss gefassten Beschluss folgen. Demnach werden auch auf diesem Areal des Niendorfer P5 Parkgebühren fällig – von April bis Oktober zwei Euro pro Stunde und zwölf Euro für das Tagesticket. Von November bis März würden ein Euro pro Stunde und



Gratis vorm Supermarkt in Niendorf parken: Damit könnte es bald vorbei sein.

Foto: Sabine Jung

sechs Euro fürs Tagesticket fällig. Diese Änderung ließe sich vermutlich schnell umsetzen, da auf dem P5 bereits – laut Vorlage „mittig und gut sichtbar“ – PSA installiert sind. Als kleiner Ausgleich soll auf dem P5 eine „Brötchen-Taste“ getestet werden, mit welcher Besucher ein Gratis-Ticket für 15 Minuten ziehen können. „Für einen größeren Einkauf ist das vermutlich zu kurz“, räumt Jan Karthäuser (Bündnis 90/Die Grünen), Vorsitzender des Verkehrsausschusses, ein.

Karthäuser verweist auf die Tiefgarage des Edeka-Marktes mit etwa 60 freien Stellplätzen. Diese können Supermarkt-Kunden für eine Stunde kostenlos nutzen. Die Investoren von der Firma Jens Markt GmbH hatten die Tiefgarage auf Druck der Politik bauen lassen – am Ende einer

jahrelangen Debatte um den Neubau des Supermarktes am jetzigen Standort und die nötigen Parkflächen.

60 EURO MEHR FÜR DIE JAHRESPARKKARTE

Wer eine Jahresparkkarte für die Großparkplätze hat, kann damit ebenfalls den P5 nutzen – sowie den P1 (am ETC), den P2 (Höpnweg), den P3 (Wiesenweg) und den P4 (Vogelpark Niendorf). Allerdings sollen die Gebühren für diese Jahresparkkarte – die zum Parken berechtigt, aber keinen Parkplatz garantiert – steigen, und zwar von 120 auf 180 Euro. Die Monatsparkkarte für 30 Euro soll wegfallen, stattdessen sollen Autofahrer in der Sommersaison Wochentickets für 50 Euro (Wintersaison: 25 Euro) an den PSA be-

kommen.

Kostenpflichtig könnte zudem das Parken in mehreren Straßen werden, in denen Autofahrer ihre Fahrzeuge bisher gratis abstellen. Als Standorte für neue PSA in Niendorf sind angedacht: der Dünenweg, der Waldweg und der Parkplatz am Rethwarde, gegenüber vom Hafen, wo das Parken mit Parkscheibe derzeit noch eine Stunde lang, von 9 bis 19 Uhr, gratis ist.

In Timmendorf müssten Besucher künftig in der Straße An der Waldkapelle Parkscheibe ziehen. Jan Karthäuser spricht dabei von einer „langfristigen Planung“: Die Umsetzung sei davon abhängig, wann die Gemeinde neue PSA anschaffen könne.

Zusätzliches Geld könnten weitere Wohnmobil-Plätze in die Kasse spülen. Die Gemeinde bie-

tet bisher nur 50 Womo-Plätze am Rand des P4 in Niendorf. Künftig könnten 15 Womo-Plätze auf dem P3 am Wiesenweg hinzukommen. Für diese Stellflächen zahlen die Nutzer von April bis Oktober 20 Euro fürs „einmalige Übernachten-Parken“ und 15 Euro von November bis März.

Die Gemeinde Timmendorfer Strand erhebt seit März 2023 Parkgebühren für die Großparkplätze. Derzeit sieht es so aus, als blieben die für 2025 kalkulierten Einnahmen aus dieser Quelle hinter den Erwartungen zurück, weil im verregneten Juli nur wenige Tagesgäste gekommen sind. Angesetzt waren drei Millionen Euro aus der Parkraum-Bewirtschaftung im gesamten Jahr 2025.

„In den ersten beiden Quartalen lagen die Einnahmen über dem jeweiligen Ansatz“, sagt der Kämmerer Nils Jankowsky. „Aber im dritten Quartal 2025 waren es 250.000 Euro weniger als angesetzt.“ Wie die meisten Kommunen steht auch Timmendorfer Strand vor großen finanziellen Herausforderungen: sinkende Einnahmen und steigende Ausgaben aufgrund steigender Aufgaben.

Über die neue Parkgebühren-Ordnung stimmen die Gemeindevertreter bei ihrer Sitzung am Dienstag, 14. Oktober, ab. Sie beginnt um 18 Uhr im Haus des Kurgastes in Niendorf (Strandstraße 121a). Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist der Lückenschluss der Fahrradstraße. Laut Beschlussvorschlag soll auch die Strandallee im Zentrum von Timmendorf, zwischen Post- und Herrenbruchstraße, als Fahrradstraße hergerichtet werden. **SAJ**

Musikalische Krimi-Lesung mit Turid Müller

HAFFKRUG. Eine besondere Veranstaltung erwartet Literatur- und Geschichtsinteressierte am Sonntag, 9. November, um 17 Uhr im Haffhuus im Haffwiesenspark: Die Autorin Turid Müller präsentiert im Rahmen einer Vorpremiere ihren neuen Kriminalroman „Unter dem Strand“, der am 2. April 2026 bei PIPER erscheinen wird. Zwischen Spannung und Zeitgeschichte beleuchtet das Werk die Tragödie der Cap Arcona, jenes Schiffs, das am Ende des Zweiten Weltkriegs zum Schauplatz einer der

größten Katastrophen der Kriegsgeschichte wurde – und dessen Schatten bis heute nachwirken.

Die Hamburgerin, deren Erstling für den renommierten GLAUSER-Preis nominiert war, verbindet in ihrem neuen Buch historische Recherche mit persönlicher Spurensuche. Zwischen den Lese-passagen erzählt sie von ihrer intensiven Reise in die Vergangenheit. Musikalisch begleitet wird der Abend von Gitarrist Torge Niemann, der eigens für diesen Anlass komponierte

Stücke spielt und damit Raum für Nachklang und Besinnung schafft.

Der Buchladen Belletrist richtet einen Büchertisch aus; im Anschluss bietet eine Signierstunde Gelegenheit zu Gesprächen mit der Autorin und Gästen, die sich seit Jahren für das Gedenken an die Cap-Arcona-Katastrophe einsetzen – darunter Wilhelm Lange, Dr. Caroline Fricke und Melanie Zühlke vom Museum Cap Arcona in Neustadt sowie Karin Bühring, Vorsitzende des Vereins für Regionalgeschichte

Scharbeutz. Spenden zugunsten des Vereins Zukunft braucht Erinnerung e.V. sind willkommen.

• Vorpremiere „Unter dem Strand“ - Musikalische Krimi-Lesung zur Cap Arcona Katastrophe am 09. November 2025 um 17.00 Uhr in Haffhuus. Die Karten kosten im Vorverkauf 10 Euro (ab Sonnabend, 18. Oktober), an der Abendkasse 13 Euro. Vorverkaufsstellen sind die Ostseeapotheke Haffkrug, Postshop im REWE-Markt Haffkrug und Tal Kurparkhaus Scharbeutz.

Wandern in Ostholstein

EUTIN. Zum Herbstbeginn hat der Wanderverein Ostholstein e.V. sein Programm für das Winterhalbjahr gestartet. Auf abwechslungsreichen Touren werden die bunt gefärbten Wälder der Region erkundet. Für jedes Niveau gibt es zwei Varianten: eine kürzere Runde über 8 bis 10 Kilometer sowie eine längere, meist sportlichere Strecke über 11 bis 12 Kilometer. Gäste sind willkommen. Alle Termine im Internet www.wandervereinostholstein.de, Info per E-Mail an moin@wandervereinostholstein.de.

Gardinen SCHLICHTING Unsere Herbstangebote

35% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.11.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Die schönsten Gardinstoffe

35% auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.11.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede-Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Carstens LÜBECK SEIT 1845

Carstens Lübecker Marzipan
Mecklenburger Str. 255 · 23568 Lübeck-Schlutup
Telefon: 0451 61950-0

EC-Kartenzahlung möglich!

Fabrikverkauf
Lübecker Marzipan
Öffnungszeiten:
Montags bis Donnerstags 10 – 16 Uhr
Freitags 10 – 14 Uhr

WIR SIND NACHHALTIG

Bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapieren wird nahezu 100% Altpapier eingesetzt.

Quelle: BDZV
WOCHENSPIEGEL